



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 2/2021 – JULI 2021



AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	5
GESUNDE GEMEINDE	10
CARITAS FAMILIENHILFE	11
FREIE WOHNUNGEN	15

*Wir wünschen schöne
und erholsame
Sommertage*



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher,

der Sommer hat sich heuer nach einem außerordentlich kühlen und nassen Frühling erst heiß und dann stürmisch eingestellt. Wir sind in Rainbach (zumindest zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen) verglichen mit vielen anderen Regionen in Österreich noch mit einem blauen Auge davongekommen. Betrachtet man die vielen teils verheerenden Schäden, die die zahlreichen Unwetter in unserem Land verursacht haben, muss man erkennen, wie ohnmächtig wir den Launen der Natur immer wieder ausgesetzt sind. Als Gemeinde stehen wir in

Ausnahmesituationen natürlich besonders hinter euch. Selbstverständlich werden wir uns immer bemühen, im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen und zu vermitteln. Wichtig dabei ist natürlich, dass wir über entstandene Schäden auch informiert werden. Es ist auch für uns schwer, uns einen Überblick zu verschaffen, wenn uns die Informationen fehlen.

Ein Projekt, welches mir sehr am Herzen liegt, steht unmittelbar vor dem Abschluss. Unser Generationenpark strahlt den Passanten schon entgegen. Lediglich der Rasen muss sich noch entwickeln, dann können wir alle einladen, dort eine Auszeit zu nehmen, sich mit Freunden zu treffen, etwas Ruhe zu genießen oder die Kinder beim Spielen zu beobachten. Unsere Jüngsten freuen sich bestimmt jetzt schon auf die großartigen, einladenden Spielgeräte. Fast möchte man wieder ein Kind sein. Ich bin wirklich begeistert, wie toll der Platz gelungen ist. Danke an die planenden und ausführenden Firmen für ihre Arbeit. Leider sind wir durch die miserable Witterung etwa vier Wochen in Verzug geraten. Jetzt bedarf es nur noch weniger Wochen Geduld, bis, wie schon erwähnt, der Rasen gut angewachsen ist. Entschuldigung daher an alle Kinder, die bereits sehnsüchtig warten. Auch die Gartenanlage ist bis auf den Rasen fertig. Sobald dieser den zu erwartenden Anforderungen entspricht, werden wir euch mittels einer Postwurfsendung und auf Facebook grünes Licht zur Benutzung erteilen. Viel Spaß jetzt schon dafür!

Auch der großzügige Parkplatz davor ist rechtzeitig fertig geworden. Dieser wird nicht nur eine Erleichterung der Verkehrssituation während aller möglichen Veranstaltungen in Schule und Turnsaal mit sich bringen, sondern selbstverständlich auch die Fahrzeuge der Besucher des Generationenparks aufnehmen.



Die Schule unmittelbar daneben strahlt ja bereits in neuen Farben. Einzig die dem Park zugewandte Seite wartet noch auf die Umgestaltung. Diese war aber immer schon für die Zeit während der Ferien geplant, um den Unterricht nicht unnötig zu beeinträchtigen. Auch der Schulhof wird in dieser Zeit saniert werden, damit zu Schulbeginn alles neu erstrahlt. Über die Fertigstellung des Turnsaales habe ich ja bereits berichtet. Ich hoffe, ihr alle könnt euch schon bald ein Bild von den tollen Veränderungen machen.

Ein Wort sei mir auch zu den vielfältigen Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet gestattet. Beendet ist die Generalsanierung der Gemeindestraße Rampesau im Ortsteil Höretsberg. Die erste Etappe der Hingshamer Gemeindestraße bis Ortsbeginn „Unter-Hingsham“ ist ebenso abgeschlossen. Der Beginn der zweiten Etappe ist geplant ab etwa Anfang August. Gleichzeitig wird dann auch die Sanierung der Sumetsrader Gemeindestraße in Angriff genommen werden.

Die Hauzinger Siedlungsstraße kann voraussichtlich leider erst im Frühjahr 2022 renoviert werden. Die Planungsarbeiten dazu sind aber bereits erfolgt. Auch die Finanzierung ist seitens der Landesregierung bewilligt, daher kann ich das aus jetziger Sicht auch getrost versprechen.

Es freut mich, euch informieren zu können, dass diese großen Straßenerhaltungsprojekte, welches in Summe mit nicht weniger als einer halben Million Euro zu Buche schlägt, abgewickelt werden kann. Gut erhaltene Verkehrswege kommen schließlich jedem zugute, weshalb ich mich in dem Zusammenhang stets sehr bemühe, die erforderlichen Gelder aufzubringen. Bei gegenständlichem Projekt konnten wir KIP-Mittel von der Bundesregierung anzapfen. Verbunden mit Rücklagen aus dem Gemeindebudget, Landesmitteln und einer Zuwendung der Firma Grünberger, Baggerungen, in Engelhaming in Höhe von €100.000,-- gilt dieses Vorhaben bereits jetzt als ausfinanziert.

Dass Straßensanierungen mit Verkehrsbehinderungen Hand in Hand gehen müsste man nicht extra erwähnen. Trotzdem entschuldige ich mich für die zahlreichen Behinderungen während der Bauarbeiten herzlich. Der ausgezeichnete Zustand unseres Straßennetzes wird uns alle dafür entschädigen.

Achtung: Sollte jemand während der Zeit der Asphaltierungsarbeiten in unserem Gemeindegebiet privat Bedarf an der Herstellung einer Schwarzdecke haben, müsste er sich mit

Herrn Oliver Gallhammer von der Firma Swietelsky, Tel.0664/8256509

möglichst zeitnah in Verbindung setzen. Man könnte insofern Geld sparen, als sich der Aufwand der Baustelleneinrichtung in diesem Zeitraum merklich reduzieren lässt.



Sowohl mit der Auslastung als auch mit dem Betrieb in unserem Freibad bin ich bis jetzt sehr zufrieden. Es treten keinerlei Probleme mit der 3G-Regel auf. Herzlichen Dank an alle für die vorbildliche Disziplin.

Die Herstellung der Infrastruktur für unsere neue Siedlung „Zentrum-Nord-Ost“ läuft planmäßig. Ich rechne damit, dass wir die Parzellen bereits im September für die Bebauung freigeben können.

Ein großes Anliegen ist es mir an dieser Stelle, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, am Bauhof, in Schule und Kindergarten und nicht zuletzt im Freibad wieder einmal auf das Herzlichste für ihr großes Engagement und ihre Leistungsbereitschaft zu bedanken. Es ist mir bewusst, dass es nicht immer leichtfällt, stets bereit zu stehen. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelingt, die gerade während der Sommermonate sehr anstrengenden und fordernden Aufgaben so problemlos zu bewältigen. Die aktuell große Anzahl an Baustellen zeugt zwar vom Fortschritt, den Rainbach nimmt, ist aber immer wieder auch sehr belastend für alle Beteiligten. Danke noch einmal.

Ich wünsche euch einen tollen Sommer, den Kindern viel Spaß und Freude während der Ferien. Den Landwirten wünsche ich fruchtbares Wetter und uns allen einen schönen Urlaub und vor allem viel Gesundheit.

Beste Grüße aus dem Gemeindeamt

Euer Bürgermeister

Gerhard Harant



Aus dem Gemeinderat:

Wohnbaubeihilfe

Einstimmig gewährt der Gemeinderat die Wohnbaubeihilfe in Höhe von 500 € für die Familie Freilinger Simon und Altenberger Lena, Berndlsiedlung

Vergabe Darlehen WVA Rainbach und ABA Rainbach

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Darlehen in Höhe von 350.000 € und 180.000 € für die Erweiterung des Zentrum Nordost (neue Baugründe) an die HYPO Oberösterreich zu einem Zinssatzaufschlag um +0,390 % auf den Zinsindikator (3-Monats EURIBOR)

Einbau Drucksteigerungsanlage in Hauzing

Aufgrund neuer Anschlüsse reicht der Druck in der Wasserleitung nicht mehr aus, darum wird eine stärkere Drucksteigerungsanlage benötigt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe zum Einbau an die Firma Xylem, 4600 Wels zum Angebotspreis von 10.628,50 € exkl. MWST.

Der Gemeinderat hat die durchgeführten Rechnungsabschlussprüfungen von 2018 und 2019 der BH Schärding zur Kenntnis genommen.

Erneuerung Wasserleitung vom Gasthof Ebner in Richtung Hauzinger Siedlung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erneuerung der Wasserleitung und die Vergabe des Auftrages an die Firma Swietelsky zum Angebotspreis von 114.753,25 € exkl. MwSt.

Volksschulsanierung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat folgende Vergabevorschläge sowie Nachtrags- bzw. Zusatzarbeiten:

Fa. Baumeister Ablinger, Sumetsrad 3
€ 42.041,56

Fa. Grasmeier Malerei, 4786 Brunnenthal
€ 14.173,62

Fa. Hochrieser GmbH, 4523 Neuzeug bei Steyr
€ 7.659,70

Fa. Baumeister Ablinger; Sumetsrad 3
(Innensanierung) € 55.691,51

Vergabe Brandentlüftung Stiegenhaus Volksschule

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Brandentlüftung an die Firma RWA Licht- und Lüftungstechnik GmbH, 4623 Gunskirchen, Boschstraße 5 zum Angebotspreis von 3.430,80 €

Hierbei wird ein vorhandener Fensterflügel automatisiert um im Brandfall zu öffnen und einen Rauchabzug zu schaffen.



Sanierung der Gemeindestraßen

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erstellung eines Finanzierungsplanes sowie die Vergabe der Arbeiten an den Best- und Billigstbieter die Fa. Swietelsky, 4775 Taufkirchen/Pram zum Angebotspreis von 342.000,00 €

Im Zuge dieses Projektes werden Teile der Rampesauer Gemeindestraße (von der Otterbacher Straße bis zur Zufahrt Schwarz), sowie der Hauzinger Siedlungsstraße (der obere Teil vom Güterweg Sinzing bis zur Kreuzung Haslinger/Niedermeier und die Hingshamer Gemeindestraße in voller Länge von der Otterbacher Straße bis zur Sauwaldbundesstraße saniert.

Der Finanzierungsplan setzt sich zusammen:

KIP-Mittel	155.365,00 €
Bedarfszuweisungsmittel	31.100,00 €
Bankdarlehen	155.365,00 €
<u>Eigenmittel oH</u>	<u>8.170,00 €</u>
Summe:	350.000,00 €

Sanierung der Sumetsrader Gemeindestraße

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erstellung eines Finanzierungsplanes und die Vergabe an den Best- und Billigstbieter die Fa. Swietelsky zum Angebotspreis von 100.000 €

Der Betrag in Höhe von 100.000,00 € für die Sanierung wird von der Fa. Grünberger, Engelhaming für die Bewilligung der neuen Erdaushubdeponie zur Verfügung gestellt.

Baurichtlinie Siedlungserweiterung Zentrum Nordost

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Erlassung einer Baurichtlinie für die Siedlungserweiterung Zentrum Nordost.

Baurichtlinien sind ähnlich einem Bebauungsplan jedoch handelt es sich hierbei um eine privatrechtliche Vereinbarung, die Bestandteil des Kaufvertrages ist.

Die Baubehörde hat gem. §§24 (1) und 25(1), Z3, 30(6) Oö. BauO sowie gem. §3 Z. 5 u. 6 OÖ.BauTG sicherzustellen, dass durch bauliche Anlagen das Orts- und Landschaftsbild nicht gestört wird.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben soll der Behörde die Baurichtlinie dienen, in der besonders ortsbildrelevante Bebauungsparameter formuliert werden.

Die Baurichtlinie beinhaltet beispielsweise die zulässigen Dachformen, maximale Gebäudehöhe sowie Einfriedungen und Stützmauern zum öffentlichen Raum.

Kaufverträge Zentrum Nordost

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Kaufverträge für die Grundstücke:

Parz. 2440/8 KG Rainbach 48231

Parz. 2438/6 KG Rainbach 48231

Parz. 2438/7 KG Rainbach 48231



Tausch Kanalschachtdeckel und Wasserschieberkappen

Im Zuge der Straßensanierungen müssen die Kanalschachtdeckel und die Wasserschieberkappen getauscht werden. Finanziert werden diese Ausgaben aus den Rücklagen von Kanal- und Wasseranschlussgebühren.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Swietelsky, Taufkirchen/Pram zum Angebotspreis von 64.961 € ohne MwSt.

Grundstückstausch/Schenkung sowie die Errichtung einer Gartenmauer und den Einbau einer Rigolrinne auf Kosten der Gemeinde.

*Der Gemeinderat nimmt den
Prüfbericht des örtlichen
Prüfungsausschusses über die
durchgeführte
Rechnungsabschlussprüfung 2020 zur
Kenntnis.*

Straßenverkehrstechnisches Gutachten – 30 km/h Beschränkung

Mit 17 Ja und 2 Gegenstimmen beschließt der Gemeinderat die Beantragung eines straßenverkehrstechnischen Amtssachverständigengutachten für die Erlassung einer 30 km/h Beschränkung im Bereich der Ortschaft Rampesau.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beantragung eines straßenverkehrstechnischen Amtssachverständigengutachten für die Erlassung einer 30 km/h Beschränkung auf der Berndlsiedlungsstraße.

Tausch und Schenkungsvertrag mit Frau Silvia Maier

Da sich ein Teil der Öffentlichen Straße auf dem Privatgrund von Frau Maier befindet, wurde ein Vertrag über Grundstückstausch/Schenkung abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet den

Neue Satzung für den Verband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding

Im Rahmen der Initiative „Interkommunale Betriebsansiedlung“ (INKOBA) kooperieren einige Gemeinden im Bezirk Schärding bei der gemeinsamen Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Betriebsstandorten bei Teilung der Kosten und Erträge

Die wesentlichen Änderungen zur ursprünglichen Fassung vom 18.05.2015 sind die Abänderung der Aufgabenverteilung und des Aufteilungsschlüssel welcher von 25:75 % auf 27,5:72,5 % zwischen Standort- und Mitgliedsgemeinden aufgeteilt wird. Die Abänderung wird damit begründet, dass nach der Fertigstellung der Infrastruktur, diese an die Standortgemeinde übergeht und somit von dieser erhalten werden muss.



Rechnungsabschluss 2020

Einzahlungen 2.823.669,92 EUR

Auszahlungen 2.797.827,37 EUR

Positiver Saldo + 25.842,55 EUR

In der operativen Gebarung konnte festgestellt werden, dass mit den vorhandenen Mitteln sparsam umgegangen wurde. Sehr hilfreich war das COVID-Paket in Höhe von 62.000 Euro und die bessere Entwicklung der Ertragsanteile gegenüber dem Nachtragsvoranschlag.

Durch die Ausfinanzierung diverser investiver Vorhaben ist die Höhe der liquiden Mittel im abgelaufenen Finanzjahr um 74.289,03 Euro gesunken. Erfreulicherweise sind alle investiven Vorhaben bis auf das Vorhaben Volksschulsanierung ausgeglichen. Beim Vorhaben Volksschulsanierung gibt es einen Fehlbetrag von 23.938,39 Euro allerdings sind im Jahr 2020 die BZ-Mittel (Bedarfszuweisungsmittel) in Höhe von 121.300 EURO lt. Finanzierungsplan nicht überwiesen worden, weiters hat die Gemeinde noch Rücklagen für das Vorhaben in der Höhe von 100.000 Euro, lt. Finanzierungsplan für das Jahr 2021 vorgesehen.

Der Rücklagenstand beläuft sich zum 31.12.2020 auf 337.484,16 Euro. Im Finanzjahr 2020 gab es keine zusätzlichen Darlehensaufnahmen somit verringerte sich der Schuldenstand um 331.329,07 Euro auf 3.350.556,90 Euro.

Der gesamte Rechnungsabschluss kann auch online unter <http://www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at/> abgerufen werden.



SOMMER-KINDER-BETREUUNG

Die Sommer-Kinder-Betreuung des Netzwerkes Diersbach, Sigharting, Taufkirchen an der Pram und Rainbach wird heuer von *02. bis 27. August 2021* (für vier Wochen) im *Kindergarten Diersbach* abgehalten.

Die Betreuung findet von *Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr* statt und wird als gemischte Kindergarten- und Schulkinder-Sommerbetreuung angeboten.

Falls Sie Bedarf an dieser Betreuungsform oder noch weitere Fragen haben, informiert Sie das Gemeindeamt gerne unter der Tel.-Nr.: 07716 8013.



Corona – Die Impfung ermöglicht Schritte in Richtung Normalität

Seit mehr als einem Jahr hat die Corona-Pandemie die gesamte Welt fest im Griff. Das COVID-19-Virus hat einschneidende Maßnahmen notwendig gemacht, um unsere eigene Gesundheit und vor allem die vieler gefährdeten Mitmenschen zu schützen. Davon war auch unsere Gemeinde betroffen. Insbesondere das gesellschaftliche Leben in Sport und Kultur sowie in den Vereinen war und ist zum Teil noch zum Erliegen gekommen. Aber auch im privaten Bereich mussten wir alle, starke Einschnitte hinnehmen.

Die Impfung gegen das Corona-Virus kann jedoch das Ruder rumreißen und uns alle wieder ein wenig mehr in Richtung Normalität führen. Die gute Nachricht: Ab sofort kann allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Impfung angeboten werden! Buchen Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Impftermin unter www.ooe.impft.at

Informationen zum Grünen Pass:

Der Grüne Pass bietet EU-konforme Zertifikate für Getestete, Geimpfte oder Genesene. Der Grüne Pass kann auf www.gesundheit.gv.at mittels digitaler Handysignatur oder Bürgerkarte abgerufen werden. Weiters können Sie sich den Ausdruck auch auf dem Gemeindeamt abholen.

Grenzsteine aufrechterhalten

Leider kommt es in den vergangenen Jahren immer wieder vor, dass Steine und auch Grenzsteine bei der maschinellen Feldarbeit ausgeackert werden. Diese werden dann oft am Straßenrand oder in den Straßengräben entsorgt. Das Personal der Straßenmeisterei ist im Frühjahr mehrere Tage damit beschäftigt diese Fundstücke vor den Mäharbeiten zu entfernen und somit teure Schäden am Mähgerät zu verhindern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Grenzsteine/Grenzmarken grundsätzlich auf Kosten des Verursachers durch einen Geometer wiederherzustellen sind und auch die abgeklauten Steine von den betroffenen Personen selbst entsorgt werden müssen.





Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Vom Sportmuffel zur Sportskanone

Kennen Sie das auch? Sie kommen gestresst vom Arbeiten nach Hause und sind nur noch müde und grantig? Vielleicht macht Ihnen nach langem Sitzen vorm PC oder im Auto auch ein Wehwehchen da, eine Verspannung dort, zu schaffen? Da hilft nur noch Bewegung, am besten im Freien. Auch wenn die gemütliche Couch oder der Gastgarten lockt, es lohnt sich, gegen den inneren Schweinehund anzukämpfen. Durch regelmäßige Bewegung fühlt man sich merklich besser und ausgeglichener.

Setzen Sie Ziele und beginnen Sie langsam!

Setzen Sie sich kleine Ziele: Es wird nicht funktionieren, gleich zu Beginn den Großglockner besteigen zu wollen, der kleine Hügel nebenan tut's für den Anfang auch. Versuchen Sie zu Beginn viele kleine Bewegungseinheiten in Ihren Alltag zu integrieren. Nehmen Sie konsequent die Treppe anstelle des Aufzugs und erledigen Sie kurze Strecken (z.B. zum Einkaufen) zu Fuß.

Auch die Wahl der richtigen Sportart ist wichtig

Gemäß der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung sollten Erwachsene sich mindestens 150 Minuten pro Woche bei mittlerem Anstrengungsgrad bewegen. Wählen Sie eine Sportart, die Ihnen Freude bereitet. Nur so bleiben Sie auch dabei. Beachten Sie dabei Ihre Stärken und Schwächen sowie die zur Verfügung stehende Infrastruktur und zeitlichen Ressourcen. Wenn Sie mit Koordination und Gleichgewicht auf Kriegsfuß stehen, dann ist für Sie die Slackline im Garten nicht geeignet. Oder wenn Sie keinen Pool oder See in der Nähe haben und die Möglichkeit des Schwimmens kilometerweit entfernt ist, so ist auch das wohl keine so gute Idee.

Jeder Anfang ist schwer

Der Körper benötigt Zeit, um alte, festgefahrene Verhaltensmuster abzulegen. Bleiben Sie also geduldig! Verbinden Sie die sportliche Aktivität mit angenehmen Dingen. Nordic Walking, Laufen oder Wandern z.B. bietet eine ideale Gelegenheit, um Neues in der Natur zu entdecken. Auch mit Ihrer Lieblingsmusik im Ohr oder einem gleichgesinnten Sportpartner kann die Bewegung leichter fallen.

Als **Faustregel** für mittlere Intensität beim Sport gilt das „Plaudertempo“: jenes Tempo, bei dem ein Sprechen gerade noch möglich, aber ein Singen bereits unmöglich ist.



Neu: Anfangs-Pauschale von 5 Euro pro Stunde für Caritas-Familienhilfe



Seit 70 Jahren gibt es die Familienhilfe. Die Caritas OÖ holte die Idee von den Niederlanden nach Oberösterreich. Begonnen mit zwei Mitarbeiterinnen, begleiten heute rund 200 Familienhelferinnen pro Jahr bis zu 1.300 Familien im Land OÖ. Der Grundauftrag hat sich in den sieben Jahrzehnten nicht verändert: Für Familien da sein, wenn diese Unterstützung in schwierigen Situationen benötigen.

Familienhelfer*innen betreuen die Kinder in der Familie und versorgen den Haushalt. In den 50er und 60er Jahren war es für die Familienhelferinnen die große Herausforderung, die kinderreichen Familien satt zu bekommen. Heute sind die Caritas-Mitarbeiterinnen mit anderen Herausforderungen konfrontiert, weil sich die Rahmenbedingungen für Familien in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben: Großeltern sind in der Regel noch berufstätig und wohnen oft nicht im gleichen Ort. Ebenso sind beide Elternteile berufstätig und Mütter kehren früh wieder in ihren Beruf zurück. Viele sind alleinerziehend. Akute Erkrankungen, Unfälle oder schwere chronische Krankheiten von Elternteilen oder von Kindern können unter diesen Voraussetzungen nicht mehr ausschließlich in der Familie bewältigt werden. Auch psychische Probleme können zu kritischen Situationen in Familien führen.

Der Tarif für die Familienhilfe ist nicht nur sozial gestaffelt, sondern **seit Jahresbeginn gibt es als „unkomplizierte erste Hilfe“ sogar eine Pauschale: In den ersten 21 Stunden fallen lediglich 5 Euro pro Stunde an. Nähere Informationen: www.mobiledienste.or.at**

Zum 70-Jährigen Jubiläum haben die Caritas-Mitarbeiterinnen ein **Vorlesebuch für Kinder** gestaltet. Es kann gegen eine Spende zu Gunsten der Mobilen Familiendienste am Teamstützpunkt der Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Grieskirchen, Eferding und Schärding erworben werden: Hubert-Leeb-Straße 1, 4710 Grieskirchen, Tel.: 07248 618 95. Angefordert werden kann es auch unter carolin.eckerstorfer@caritas-linz.at



FERIENPASS 2021



Rainbach im Innkreis

Die „Gesunde Gemeinde“
Rainbach veranstaltet auch heuer
wieder den „Rainbacher
Ferienpass“

**Euch erwarten viele tolle
Veranstaltungen wie eine
Schnitzeljagd, ein
Tennisschnuppertag oder die Fahrt
in den Babalu Funpark.**

Die Ferienpässe werden in der
Schule und im Kindergarten
ausgeteilt bzw. liegen auf dem
Gemeindeamt auf.

Jumicar – Ferienaktion

Die Kinder lernen in den Sommerferien auf spielerische Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Zuerst bekommt jede Gruppe einen auf das Alter abgestimmten Theorieunterricht mit einem anschließenden Kurztest. Abschließend wird das Gelernte beim „Kinderführerschein“ mit Praxisfahrten in den motorisierten Jumicar Mini-Autos gefestigt.



Freitag 06. August 2021

Kosten: 6 € pro Kind

Zeit: 10-12 Uhr

**Veranstaltungsort:
ÖBB Park & Ride Parkplatz
Bahnhofstraße
4783 Wernstein am Inn**

*Anmeldung am
Gemeindeamt Rainbach*



Bewährte Heilmittel aus heimischen Wildkräutern

Bei diesem Workshop werden wir gemeinsam bei einer kleinen Wanderung unsere Wildkräuter entdecken und Wissenswertes über ihre Heilwirkungen und die Verwendung in der Küche erfahren.

Zu Mittag werden wir uns ein paar "wilde Köstlichkeiten" zaubern.

Später geht es um die Aufbewahrung, Konservierung und Verarbeitung der Kräuter.

Im Praxisteil werden wir uns aus unseren gesammelten Schätzen kleine natürliche Heilmittel für die ganze Familie herstellen.

Sei dabei und lass uns Omas fast vergessene Heilmittel wiederentdecken!



Samstag, 4. September 2021

10 – 15 Personen

*Kosten: pro Person € 45.- inkl. Skriptum
und fertige Heilmittel zum Mitnehmen,*

Treffpunkt: 9:00 Uhr Pfarrheim

Mittag Eigenverköstigung

Dauer: bis ca.16:00 Uhr

Anmeldung beim Gemeindeamt

*Kursleiterin: Schneiderbauer Manuela,
Kräuterpädagogin, Seminarbäuerin*



ERFOLGREICHE RAINBACHER

Stefanie Goldberger, BScN

Abschluss des Bachelorstudiums Pflegewissenschaft 2in1 Modell an der Paracelsus medizinische Privatuniversität Salzburg

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Eva Huber

Meisterprüfung Konditor (Zuckerbäcker) einschließlich der Lebzelter und der Kanditen-, Gefrorenes- und Schokoladenwarenerzeugung

Christina Kinzlbauer

Matura mit Auszeichnung am BORG Schärding

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Gemeindebürger/innen!

Helfen Sie uns, unsere Gemeindeinformation noch interessanter zu gestalten.

Damit wir Ihre Ehrungen, Prüfungserfolge, Geburten, Hochzeiten, Jubiläen, Fotos etc. in der Gemeindeinformation veröffentlichen können, benötigen wir aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung Ihre *schriftliche Eingabe*:

Per E-Mail: gemeinde@rainbach-innkreis.ooe.gv.at oder persönlich.

Außerhalb der Amtszeiten, ist auch ein Einwurf in den Postkasten direkt neben der Eingangstür möglich.



Junges Wohnen Rainbach

Aufgrund einiger Stornierungen gibt es wieder freie Wohnungen im Jungen Wohnen in Rainbach. Wir möchten unserer Rainbacher Jugend den Vorzug bei der Wohnungsvergabe geben. Bitte bei Interesse sofort bei Bürgermeister Gerhard Harant (0676/9191240) melden.

Familie
QUALITÄT ZUM LEBEN!

Beziehbar ab September 2021

Wohnung 15

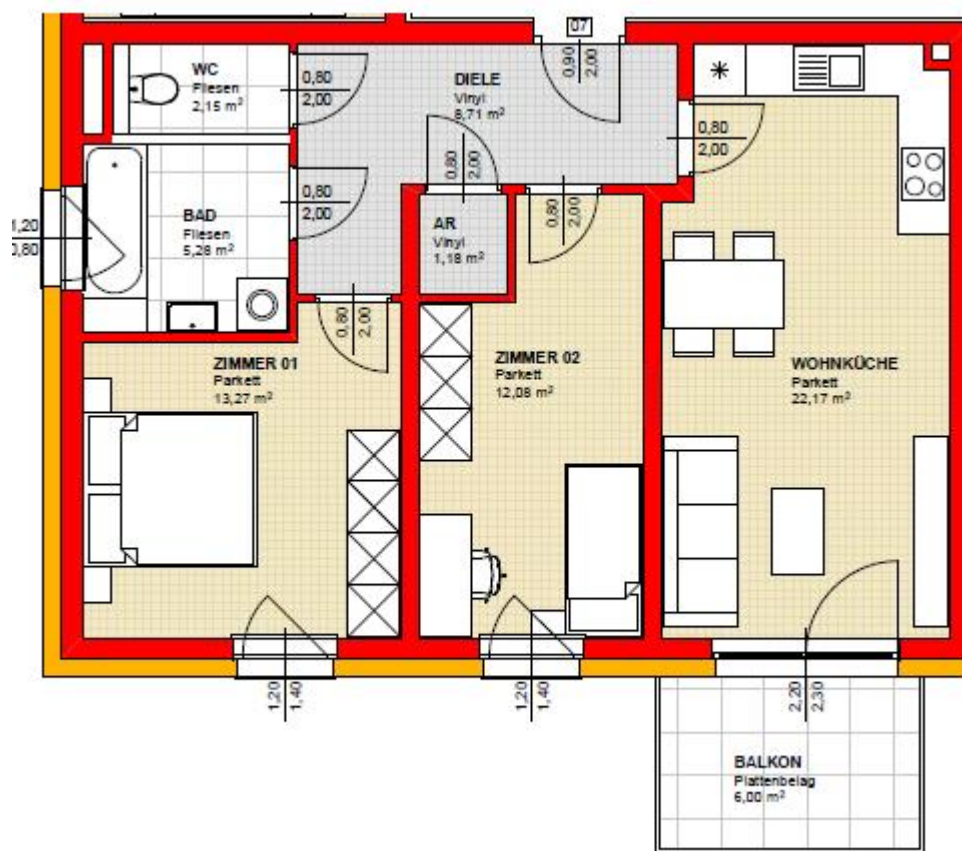
2. Obergeschoss

Wohnfläche: 57,90 m²

Miete: 393,88 € (exkl. Heizkosten)

Kaution: 1.200,00 €





Wohnung 7

1.Obergeschoss

Wohnfläche: 64,94 m²

Miete: 440,55 € (exkl. Heizkosten)

Kauton: 1.300,00 €



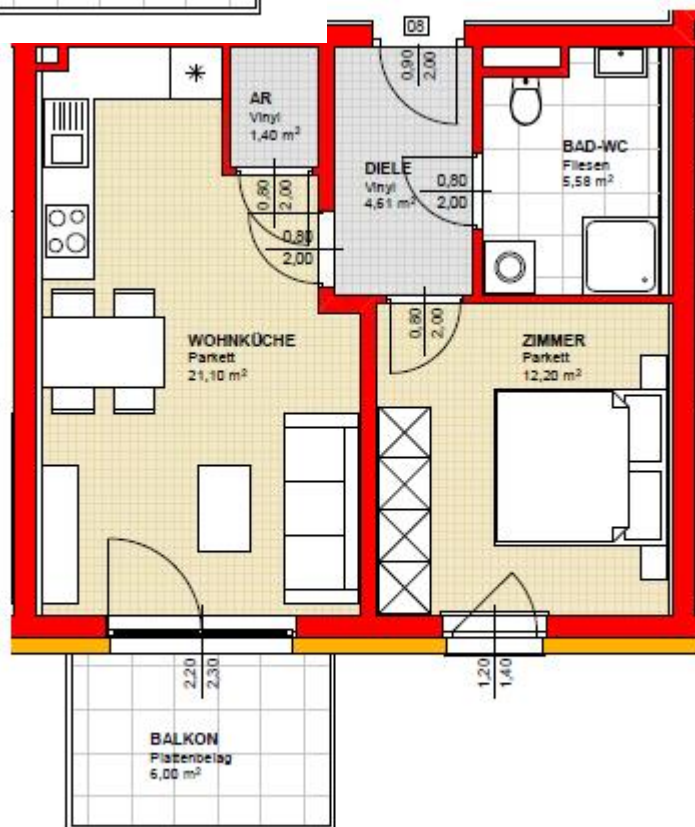
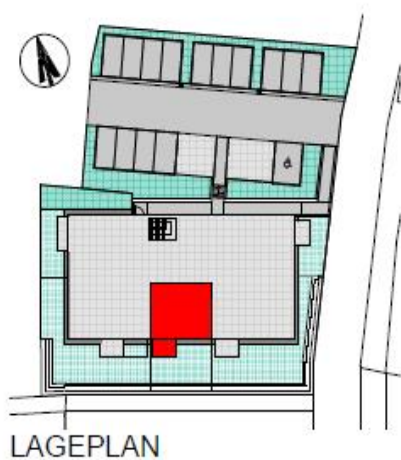
Wohnung 8

1.Obergeschoss

Wohnfläche: 44,42 m²

Miete: 304,50 € (exkl. Heizkosten)

Kauton: 900,00 €





Freie Wohnung ISG



ISG



ISG Rainbach Nr. 39a Wohnung Nr. 4

Nutzfläche: 76,65 m²

Miete: € 561,94(exkl. Heizkosten)

Finanzierungsbeitrag: 1.433,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock

BEWERBUNGEN AN: GEMEINDEAMT, 4791 RAINBACH/IKR. NR. 50



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde Rainbach im Innkreis

Montag, 19. Juli 2021

von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Turnsaal

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle



ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG -
Alle publizierten Termine verstehen sich vorbehaltlich unvorhersehbarer
Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Datum

Termin

Juli

Samstag, 10. Juli 2021	Ferienpassaktion: Ein Vormittag mit dem RSO
Montag, 12. Juli 2021	Bausprechtag
Freitag, 16. Juli 2021	Ferienpassaktion: Tennis-Schnuppertag
Samstag, 17. Juli 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang
Samstag, 24. Juli 2021	Ferienpassaktion: Schnitzeljagd - Landjugend
Samstag, 24. Juli 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang
Dienstag, 27. Juli 2021	Ferienpassaktion: Schwimmkurs Elternverein
Mittwoch, 28. Juli 2021	Ferienpassaktion: Schwimmkurs Elternverein
Mittwoch, 28. Juli 2021	Tagesausflug Mühlviertel Seniorenbund
Mittwoch, 28. Juli 2021	Mülltonne
Donnerstag, 29. Juli 2021	Ferienpassaktion: Schwimmkurs Elternverein
Samstag, 31. Juli 2021	Ferienpassaktion Chorgesang
Samstag, 31. Juli 2021	Ferienpassaktion: Feriallöschmeister

August

Sonntag, 01. August 2021	Frühschoppen – Rainbacher Volkspartei
--------------------------	---------------------------------------



Montag, 02. August 2021	Ferienpassaktion: Töpferkurs – Schneiderbauer Manuela
Dienstag, 03. August 2021	Altpapiertonne
Dienstag, 03. August 2021	Ferienpassaktion: Töpfern für die Großen– Schneiderbauer Manuela
Freitag, 06. August 2021	Jumicar – Ferienaktion Wernstein
Freitag, 06. August 2021	Ferienpassaktion: JVP Landwirtschaftsolympiade
Samstag, 07. August 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang
Montag, 09. August 2021	Ferienpassaktion: Töpferkurs – Schneiderbauer Manuela
Dienstag, 10. August 2021	Gelber Sack
Dienstag, 10. August 2021	Ferienpassaktion: Töpfern für die Großen – Schneiderbauer Manuela
Freitag, 13. August 2021	Ferienpassaktion: Fußball Schnuppertag - Union
Samstag, 14. August 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang
Sonntag, 15. August 2021	Glockensegnung in Rainbach/Mühlkreis – Feuerwehr und Feuerwehrmusikkapelle Rainbach
Samstag, 21. August 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang
Montag, 23. August 2021	Bausprechtag
Samstag, 28. August 2021	Ferienpassaktion: Chorgesang

September

Freitag, 03. September 2021	60-Jahr Feier Seniorenbund
Freitag, 03. September 2021	Ferienpassaktion: Babalu Funpark
Mittwoch, 08. September 2021	Mülltonne
Sonntag, 26. September 2021	Bürgermeister-, Gemeinderat-, Landtagswahl 07:00 bis 15:00
Mo. 27 – Mi. 29. September 2021	Landeskulturreise Oö. Seniorenbund nach Südtirol



BAUSPRECHTAG

Mo., 12 Juli 2021

08:00 Uhr bis 10:00 Uhr



*Anwesend: Bürgermeister Gerhard Harant
 Bausachverständiger Bernhard Raschhofer*

*Geboten wird: Beratung vor Baugrundkauf
 Beratung bei Bauvorhaben
 Vorprüfung von Bauplänen
 Koordinierung von Bauverhandlungen
 Beratung im Zusammenhang mit
 Flächenwidmungsplan/Bebauungsplan
 Beratung im Zusammenhang mit der Fertigstellung von
 Bauvorhaben*

Nächster Bausprechtag: Mo., 23. August 2021